



# Amtsblatt für den Kreis Calw

BEKANNTMACHUNGEN DER BEHÖRDEN DES KREISES

CALW

Samstag, den 8. August 1953

Nr. 32

## Amtlicher Teil

### Festtag Mariä Himmelfahrt

(Samstag den 15. August 1953)

Mariä Himmelfahrt ist nur in den Gemeinden ein Festtag, in denen der Tag herkömmlicherweise als solcher gefeiert wird, und in den Gemeinden, deren Einwohner überwiegend dem katholischen Bekenntnis angehören. Dies ist in den Gemeinden des Kreises Calw nicht der Fall.

#### Dienstregelung bei den Behörden:

- Der ordentliche Dienst entfällt. An diesem Tag werden nur solche Geschäfte vorgenommen, die keinen Aufschub gestatten.
- Bei den Dienststellen des Landratsamts und der Kreisverbandsverwaltung ist nur ein Bereitschaftsdienst eingerichtet.
- Die Gemeindebehörden versehen an Mariä Himmelfahrt den ordentlichen Dienst.

Calw, den 3. August 1953.

Landratsamt

### Personalnachricht

Herr Reg.-Inspektor Friedrich Hilberer beim Landratsamt Calw ist durch Verfügung des Innenministeriums Baden-Württemberg vom 18. 7. 1953 mit Wirkung vom 1. August 1953 zum Regierungsoberinspektor ernannt worden.

Calw, den 3. August 1953.

Landratsamt

### Einleitung von gewerbl. Abwässern durch die Firma Friedrich Kapp, Tuchfabrik in Rohrdorf, in die Nagold

Die Firma Friedrich Kapp, Tuchfabrik in Rohrdorf hat um die nach Art. 23 des Württ. Wassergesetzes erforderliche Erlaubnis zur Einleitung der aus der Appretur und Färberei ihres Werkes in Rohrdorf anfallenden Abwässer in die Nagold nachgesucht.

Die Gesuchsunterlagen hierüber liegen 14 Tage lang, vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet, beim Landratsamt - Zimmer 7 - zur öffentlichen Einsicht auf. Einwendungen gegen das Gesuch sind während dieser Zeit daselbst anzubringen. Später eingehende Einwendungen können nicht berücksichtigt werden.

Calw, den 3. August 1953.

Landratsamt

### Kreisstadt Calw

#### Die ortspolizeilichen Vorschriften über Schlachthofordnung, Verkehr mit Schlachtvieh und Fleisch und Freibankordnung vom 18. Juni 1953

wurden vom Landratsamt mit Erlaß vom 25. 7. 1953 für vollziehbar erklärt. Sie treten hiermit

### Inhalt des amtlichen Teils

1. Festtag Mariä Himmelfahrt
2. Personalnachricht
3. Einleitung von gewerblichen Abwässern ...
4. Kreisstadt Calw
5. Berichtigung
6. Bekanntgaben der Amtsgerichte

in Kraft. Ein Abdruck der Vorschriften ist an der Bekanntmachungstafel im Rathaus angeschlagen.

Calw, den 1. August 1953.

Bürgermeisteramt: (gez.) Seeber.

### Berichtigung

betr. „Mitteilungspflicht der Vermieter ...“ im Amtsblatt Nr. 31 vom 1. August 1953.

In der Mitteilung der Preisbehörde beim Landratsamt Calw über „Mitteilungspflicht der Vermieter ...“ ist im letzten Abschnitt folgender Fehler unterlaufen: Anstelle „... Meldungen bis spätestens 10. 6. 1953 ...“ muß es „... Meldungen bis spätestens 31. 8. 1953“ heißen.

### Bekanntgaben der Amtsgerichte

#### Amtsgericht Calw

N 1/49

Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma „Creditgesellschaft m.b.H. Leonberg-Calw - Gemeinschaftshilfswerk Treuhand -“ i. L. - noch nicht eingetragene Gesellschaft, daher persönlich haftende Gesellschafter:

1. Karl Grasser, Kaufmann in Leonberg-Silberberg,
2. dessen Ehefrau Else Grasser, ebenda (ministeriell bestellter Liquidator: Sparkassendirektor Kienzle in Calw) -

wurde am 16. Juli 1953 nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

Nicht erhobene Dividendenbeträge und etwaige weitere zur Konkursmasse inzwischen geflossene Beträge werden, befristet bis 31. 8. 1954, auf ein besonderes Konto zur Verfügung der beteiligten Gläubiger angelegt. Die am 31. 8. 1954 noch vorhandenen Beträge werden im Wege einer Nachtragsverteilung ausgeschüttet.

#### Amtsgericht Nagold

II VN 1/53 - Das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen des Kaufmanns Alfred Burghard in Altensteig, Alleininhaber der Firma Chr. Burghard jun., Lebensmittel-Groß- und Einzelhandel in Altensteig, wurde durch Beschluß des Amtsgerichts Nagold vom 31. Juli 1953 aufgehoben, nachdem der Vergleichsverwalter dem Amtsgericht die Erfüllung des Vergleichs angezeigt hat.

#### Amtsgericht Nagold

- Handelsregister -

3. Aug. 1953. Veränderung: HR Abt. A Nr. 29: Firma Paul Luz, Posthotel Nagold. Die persönlich haftende Gesellschafterin Klara Scholl, geb. Luz, Witwe des Kurt Scholl, Obersten in Nagold, ist infolge Tods aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Die offene Handelsgesellschaft ist in eine Einzelfirma umgewandelt. Karl Friedrich Scholl, Hotelier in Nagold, ist Alleininhaber.

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Calw in Heft 1395 Abt. I

### Steuertermine im Monat August 1953

10. August 1953:

#### Lohnsteuer und Notopfer Berlin:

Abführung der von den Arbeitnehmern einbehaltenen Lohnsteuer und Abgabe Notopfer Berlin für den Monat Juli 1953 unter gleichzeitiger Abgabe der entsprechenden Lohnsteueranmeldungen.

#### Vermögensteuer:

Dritte Vierteljahresrate für 1953.

#### Umsatzsteuer:

Vorauszahlung der Monatszahler für den Monat Juli 1953 unter gleichzeitiger Abgabe der entsprechenden Voranmeldung.

#### Vermögensabgabe:

Vierteljahresrate der Vermögensabgabe nach dem Lastenausgleichsgesetz (bisher Soforthilfeabgabe) Die Vierteljahresraten bemessen sich nach § 75 des am 1. 9. 52 in Kraft getretenen Lastenausgleichsgesetzes nach den bisherigen Leistungen auf die allgemeine Soforthilfeabgabe und zwar solange, bis ein Bescheid über die Vermögensabgabe ergeht.

Bei verspäteter Entrichtung sind 2% Säumniszuschlag für den 1. Monat und 1% für jeden weiteren Monat verwirkt. Mit einer Aufhebung derselben kann nicht mehr gerechnet werden.

Die Steuerzahler werden gebeten, von dem unbaren Zahlungs- und Ueberweisungsverkehr weitgehend Gebrauch zu machen und von Zahlungen durch Scheck nach Möglichkeit abzusehen. Bei allen Zahlungen ist die Steuer Nummer, die Steuerart und der auf die einzelnen Steuerarten entfallende Betrag anzugeben.

Die Kassenstunden der Finanzkasse sind täglich von vormittags 8-12 Uhr, in den Nachmittagsstunden können Zahlungen nicht mehr angenommen werden.

Finanzämter Hirsau und Neuenbürg.

Nr. 1 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen von

Eduard Läßle, Heizer in Calw und seiner Ehefrau Barbara, geb. Luß, je zur Hälfte, eingetragene Grundstück

#### Markung Calw

Gebäude Nr. 27 Hengstetter Steige, Wohnhaus und Hofraum samt Mauer, mit Parzelle Nr. 2024/5, Baumgarten samt Mauer dabei,

Gesamtmeßgehalt 4 a 17 qm, amtlich geschätzter Verkaufswert DM. 28000.-,

am Samstag, den 26. September 1953, nachmittags 2 Uhr,

in der Kanzlei des Grundbuchamts Calw, Amtsgericht, Zimmer 9, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. April 1953 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Calw, den 28. Juli 1953.

Der Zwangsversteigerungskommissär:  
Bezirksnotar (gez.) Bacher.

**Nichtamtlicher Teil**

**Belästigung durch den Verkehrslärm**

**Aufhebung der Höchstgeschwindigkeit ist keine Ermächtigung zu beliebig schnellem Fahren**

Das Bundesministerium f. Verkehr gibt bekannt: Der Beginn der Reisezeit läßt ein weiteres Anwachsen des motorisierten Straßenverkehrs erwarten. Dies gibt Anlaß, erneut an die Kraftfahrer zu appellieren, zu ihrem Teil beizutragen, die Zahl der Verkehrsunfälle zu senken und insbesondere die Belästigung gerade der erholungssuchenden Bevölkerung durch Verkehrslärm zu vermeiden.

Da in der Öffentlichkeit teilweise noch Unklarheiten über die Bestimmungen des neuen Verkehrssicherungsgesetzes bestehen, wird nochmals auf folgendes hingewiesen:

1. Die Aufhebung der zahlenmäßigen Höchstgeschwindigkeitsgrenzen für Personenkraftfahrzeuge und Motorräder bedeutet keine Ermächtigung zu beliebig schnellem Fahren. Vielmehr hat der Kraftfahrzeugführer seine Fahrgeschwindigkeit so einzurichten, daß er seinen Verpflichtungen im Verkehr jederzeit nachkommen kann.

2. Wo zusätzlich zu der allgemeinen Sorgfaltspflicht im Verkehr wegen der Beschaffenheit der Oertlichkeit zahlenmäßig Höchstgeschwindigkeitsgrenzen nötig sind, kann die Polizei entsprechende Verkehrszeichen aufstellen. Es liegt also in der Zuständigkeit der örtlichen Polizeibehörde, die Verkehrsbeschränkungen, auch hinsichtlich der Geschwindigkeit, anzuordnen, die zur Vermeidung erhöhter Unfallgefahren und zur Sicherung eines möglichst ungehinderten Verkehrsflusses erforderlich sind.

3. Disziplinlose Fahrer seien darauf hingewiesen, daß durch den neuen § 315 a des Strafgesetzbuches derjenige, der durch rücksichtsloses Fahren eine Gemeingefahr herbeiführt, mit Gefängnis bis zu 5 Jahren bedroht wird. Außerdem muß er selbstverständlich mit der Entziehung der Fahrerlaubnis rechnen.

**18740 Straftaten im Mai 1953**

Das Landeskriminalamt Baden-Württemberg teilt mit, daß im Mai insgesamt 18740 Verbrechen und Vergehen im Lande gezählt wurden, was eine Zunahme von 456 Fällen gegenüber dem Vormonat bedeutet. Fast die Hälfte aller Straftaten entfallen auf das Landgebiet; an zweiter Stelle stehen die Großstädte. Verglichen mit dem April haben die Fälle von Hehlerei, schwerem Diebstahl, Urkundenfälschung, fahrlässiger Brandstiftung und Abtreibung abgenommen. Eine Zunahme ist hingegen zu verzeichnen bei den Betrugsdelikten, den Fällen von einfachem Diebstahl, Unterschlagung und Vergehen an Kindern. Von den bekanntgewordenen Straftaten wurden im Berichtsmontat bereits 14501 auf-

geklärt. 15135 Täter, davon 403 Ausländer, wurden ermittelt. Von den Tätern waren 1176 Jugendliche unter 18 Jahren. Im Mai wurden außerdem 104 Fälle von vollendetem Selbstmord in Baden-Württemberg bekannt. 63 Selbstmörder waren männlichen, 41 weiblichen Geschlechts, 3 waren noch nicht 18 Jahre alt. Das häufigste Motiv zum Selbstmord war „Krankheit“; in 2 Fällen war Liebeskummer der Grund. Die Zahl der Verkehrsunfälle stieg wiederum beträchtlich an. Sie belief sich im Mai auf 6869 Unfälle, bei denen 178 Personen getötet wurden. Uebermäßige Geschwindigkeit und Nichtbeachten der Vorfahrt waren in den meisten Fällen der Grund des Unfalls. 393 Unfälle wurden durch betrunkene Kraftfahrer verursacht.

**Landwirtschaftsschule und Landjugendberatung**

Der nunmehr vor Jahresfrist gegründete Landjugendberatungsdienst hat sich in kurzer Zeit zu einem wertvollen Bestandteil der Wirtschaftsberatung entwickelt. Hierzu haben die Landwirtschaftsschulen durch ihre aufklärende Arbeit bestens beigetragen. Die Landwirtschaftsschulen waren schon immer darum bemüht, einen engen Kontakt mit ihren ehemaligen Schülern zu halten, um diese in ihrem Beruf weiter zu bilden. So haben sie ihren früheren Schülern bei Schauversuchen, Beispielsanlagen usw. in den Gemeinden geholfen.

Die jetzt vom Landjugendberatungsdienst laufend herausgegebenen Aufklärungsschriften über Arbeitsvorhaben machen die Arbeiten der Landjugend noch wirksamer.

Gleichzeitig wurden auch die aus der Landw. Berufsschule entlassenen Jungen und Mädels miteinvolviert, um auf diesem Weg mit die Aufgaben und Ziele der Landw. Fachschule kennen zu lernen. Es ist zu hoffen, daß auf diese Weise das Interesse am Fachschulbesuch zunimmt. Dadurch ergänzen sich Landjugendberatungsdienst und Landwirtschaftsschulen

gegenseitig in dem Bemühen, der praktischen Berufsausbildung neue Impulse zu geben.

Im Dienstbezirk der Landwirtschaftsschule Calw wurden durch Entlassenschüler der Berufsschule und Landwirtschaftsschüler im Laufe ds. Js. folgende Arbeitsvorhaben durchgeführt:

- 15 Kartoffelsortenvergleiche,
- 10 Rübensortenvergleiche,
- 4 Hafersortenvergleiche,
- 7 Heuwettbewerbe,
- 6 Stallvorhaben.

Auf hauswirtschaftlichem Gebiet:

- 15 Arbeitsvorhaben Kükenaufzucht,
- 5 „ Tomatenanbau.
- 5 „ Gurkenanbau.

Die Prämierung der Arbeitsvorhaben wurde teilweise bereits vorgenommen. Dabei hat sich gezeigt, daß sich die Landjugend in erfreulicher Weise außerordentlich und lobenswert angestrengt hat. Die Preisverteilung wird nach Abschluß der Arbeitsvorhaben bei passender Gelegenheit - Ehemaligentreffen - stattfinden.



**Aus dem Gemeindeleben**

**Herrenalb.** Der Gemeinderat hat die städtischen Arbeiten zur Verlängerung der Wasserleitung am Lindenweg vergeben. Er befaßte sich nun endgültig mit der Aufstellung des Ortsbauplanes bei der Friedenshöhe und teilte dem Planfertiger seine Wünsche mit, nachdem das Regierungspräsidium Tübingen, Abteilung Ortsbauplanberatungsstelle, seine Vorschläge bekanntgegeben hatte. Mit der Erstellung eines Doppelwohnhauses der Kreisbaugenossen-

schaft wurde bereits begonnen; vier Siedlungshäuser werden demnächst in Angriff genommen. Der Kaufpreis für das Siedlungsgelände bei der Friedenshöhe wurde nun festgesetzt; er beträgt je qm 75 Pfennige für das hintere, 1,50 DM für das vordere Gelände. Dazu kommen die noch festzusetzenden Anliegerbeiträge und die Anschlußgebühr. - Im Ortsteil Gaistal wurden die Arbeiten vergeben zur Verlegung eines Wasserleitungsstranges im vorderen Gaistal und der Erstellung einer Stützmauer am Buckelweg im oberen Gaistal beim Wanderheim. Die Verbreiterung der Gaistalstraße wird geplant; im Voranschlag des Haushaltjahres 1953 ist der erste Betrag

mit 3000.- DM eingestellt; sobald die Mittel angesammelt sind, wird die Arbeit ausgeführt. Für die Ausführung der Kanalisation im oberen Gaistal wurde im städtischen Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1953 der Betrag von 2000.- DM bereitgestellt. - Die Bade- und Luftkurorte mit mindestens 20000 Fremdenübernachtungen erhalten eine Sonderzuweisung von 5.- DM je 200 Uebernachtungen im Sommerhalbjahr 1951 und Winterhalbjahr 1951/52. Darunter fällt auch Herrenalb. Hans Kefler erhielt die Genehmigung zum Zeitschriftenverkauf während der Saison in seinem Geschäft in der Kurpromenade. - Die Einrichtung der hauswirtschaftlichen Berufsschule für Mädchen zu Beginn des Schuljahres 1954/55 wird nun mit der Sachbearbeiterin des Oberschulamts zusammen vorbereitet. Diese Klasse werden auch die schulentlassenen Mädchen von Bernbach besuchen. Der Schullastenausgleich für das Schuljahr 1952/53 für Lehrlinge, welche die Gewerbeschulen in Ettlingen und Karlsruhe besuchen, wird auf die Stadtkasse übernommen; bereits bezahlte Beträge werden zurückerstattet. Dr. K.

**Höfen.** Der Senior-Chef der Firma Krauth & Co. in Rotenbach, Fabrikant Hans Otto Metzger, wurde in Anerkennung seiner Verdienste um die Förderung der Bauforschung von der Technischen Hochschule in Stuttgart zum Ehrensenator ernannt.

**Calw.** Am 1. August 1953 konnte der Sachbearbeiter beim Kreissozialamt, Herr Erich Haag auf eine 25jährige Tätigkeit beim Kreisverband Calw zurückblicken und hat sich in dieser Zeit bei der Bevölkerung allgemeine Beliebtheit erworben. Aus Anlaß seines Dienstjubiläums überreichten ihm Landrat Geißler u. die Kollegenschaft schöne Ehrengeschenke.

**Bad Liebenzell.** Die im Jahr 1880 gegründete Harmonium-Bauanstalt Hinkel, deren Betriebsräume samt den Einrichtungen durch Kriegseinwirkungen vollständig zerstört worden sind, und die seitdem in Ulm in einer Notunterkunft untergebracht war, ist jetzt nach Bad Liebenzell übersiedelt, um dort das Werk wieder aufzubauen. Hinkel-Harmoniums sind in der ganzen Welt, vor allem in den überseeischen Missionsstaaten, zu finden.

**Hirsau.** Die zwischen Hirsau und Ernstmühl durch Frostaufbrüche und Hochwasser fast unbefahrbar gewordene Landstraße I. O. Calw - Bad Liebenzell wird jetzt umgebaut. Der Durchgangsverkehr auf dieser Strecke wird umgeleitet.

**Nagold.** Der hiesige Gemeinderat beschloß in einer öffentlichen Sitzung, die weitere Korrektur der Nagold vom Elektrizitätswerk Wohlbold bis Sägewerk Graf nächstes Frühjahr in Angriff zu nehmen. Die Baukostensumme beträgt ungefähr 700000 DM.

**Nagold.** Am 29. und 30. August werden in Nagold für Rassehunde (Deutsche Schäferhunde) die Landesgruppen-Ausscheidungsprüfungen abgenommen.

**Altensteig.** Die Bundesregierung hat dem Christlichen Wohlfahrtswerk „Das Jugenddorf“ in diesem Frühjahr 350000 DM aus Mitteln des amerikanischen Komitees für ein freies Europa zur Verfügung gestellt. Mit diesen Mitteln wurde nach Mitteilung inzwischen der Bau des Jugenddorfes Altensteig soweit fertiggestellt, daß in diesen Tagen das Richtfest gefeiert werden konnte.

**Maisenbach.** Das erweiterte Schulgebäude ist vor einigen Tagen seiner Bestimmung übergeben worden. In dem großzügig umgebauten und erweiterten Schulhaus befindet sich jetzt auch ein geräumiger Gemeindesaal, in dem künftig die Gottesdienste abgehalten werden. Bisher hatten die Einwohner der Gemeinde Maisenbach nach Bad Liebenzell, das eine Wegstunde entfernt ist, in die Kirche gehen müssen.

**Schwann.** Die älteste Einwohnerin der Gemeinde, Frau Karoline Mauthe, vollendete, entsprechend ihres hohen Alters noch bei guter Gesundheit, ihr 88. Lebensjahr.

**Calmbach.** Karl Rentschler, Rentner, und seine Ehefrau Marie, geb. Jäger, konnten in diesen Tagen bei guter Gesundheit das Fest ihrer Goldenen Hochzeit begehen.

### Vorübergehende Aenderungen im Bahnbus-Linienverkehr

Ab Montag, den 3. August 1953 ist die Landstraße zwischen Hirsau u. Erntmühl für die Dauer von etwa 3 Monaten gesperrt. Während der Sperrung wurde folgendes angeordnet:

- 1) Fahrten der Bahnbuslinie Stuttgart — Bad Liebenzell verkehren nur bis und ab Hirsau Bahnhof. Bahnbusfahrtscheine bis Bad Liebenzell zur Weiterfahrt auf der Schiene gültig.
- 2) Fahrten der Bahnbuslinie Pforzheim — Calw verkehren nur bis und ab Bad Liebenzell Bahnhof. Bahnbusfahrtscheine bis Calw zur Weiterfahrt auf der Schiene bis Calw gültig.
- 3) Fahrten der Bahnbuslinie Pforzheim — Rottweil verkehren zwischen Bad Liebenzell und Calw über Unterhaugstett — Möttlingen — Neuhengstett ohne Hirsau zu bedienen. Bahnbusfahrtscheine gelten unverändert.

### Wetterregeln

#### Anzeichen für gutes Wetter

Sind morgens die Zimmerfenster „beschlagen“ und das Wasser läuft innenseitig herunter, wird das Wetter an diesem Tage gut.

Ein windstill, klarer und recht kühler Morgen verspricht einen schönen Tag, wahrscheinlich ist auch der nächste Tag noch schön. Leichtes Morgengewölk im Osten bei schwachem Wind läßt auf mehrere sonnige Tage schließen.

Dreht der Wind nach Gewitter oder regnerischem Wetter auf Nordwesten bis Norden, so ist ein Schönwetterabschnitt v. mindestens zwei Tage zu erwarten.

**Hinweis:** Unserer heutigen Ausgabe liegt ein Wertschein des Württemberg-Badischen Totos im West-Süd-Block bei. Wir empfehlen die Beilage Ihrer besonderen Aufmerksamkeit. Die 12 er-Wette brachte bisher die höchsten Quoten, die leichte 10er-Wette viele lohnende Gewinne.

Aufkommender nördlicher bis östlicher Wind bei ruhigem Barometerstand verspricht ein bis zwei Tage Schönwetter bei mäßiger Wärme, dann aber folgen Hitze und Gewitter.

Tanzende Mücken und hochfliegende Schwalben bei gleichzeitiger Windstille versprechen ein bis zwei schöne Tage.

Fast stillstehende Wolken, schwacher Wind und ruhiger Barometerstand bedeuten für die nächsten Tage überwiegend freundliches Wetter. - Morgenbeland versprechen im Sommer immer einen freundlichen Tag.

Gerade aufsteigender Rauch bei klarem oder leicht wolkigem Himmel, ruhigen Barometer, bedeutet gutes Wetter.

Alle nördlichen Windrichtungen bringen in der Regel zwar nur mäßig warmes, aber überwiegend trockenes und sonniges Wetter im Sommer. Nur am Nordrand der Gebirge können einzelne Schauer entstehen.

### Offene Arbeitsstellen

beim Arbeitsamt in Nagold (N), Calw (C) Neuenbürg (Ne), Wildbad (W)

**Männlich:** Maurer (N, C, W), Maler (N, Ne, W), 2 Gipser (N), 6 Zimmerer (C), 1 Rahmglaser (Ne), 1 Flaschner/Install. (W), 2 Flaschner (N), 2 Bauschlosser (N, Ne), 3 Karosserieschlosser (N), 1 Kfz.Mechaniker (N), 1 Elektroinstall. (N), 3 Monteure f. Trockenanl. (N), 2 Monteure f. Klimateil. (N), 1 Verchromer (W), 1 Schließmeister (C), 1 Sägenscharfer (Ne), 1 Säger (N, Ne), 1 Masch.-Schleifer f. Möbelfabrik (N) 2 Werkzeugmacher (Ne), 1 Jg. Wagner n/auswärts (N), 1 Polierer (N), 2 Polsterer (N,W), 4 Schreiner (Ne), 1 Müller (N), 1 Jüng.-Konditor o. Bäcker mit Konditoreikennnt. (N), 5 Bäckergehilfen dar. 3 jüngere (C,W), 1 Bäckermeister (C), 1 Alleinkoch (C), 1 Koch (W), 2 Jungkochen (C), 2 Hausdiener (W), 1 Dreschmaschinenl. (N) einige landw. Arbeiter (N), 1 Buchbinder (C), 1 Schriftsetzer (C), 5 Tiefbauarb. (N), 25 Bauhilfsarbeiter (W), 1 Jg. Reisender f. Textilhaus (N), 1 Werkführer f. Papierf. (C), 1 Konstrukteur (C), 1 Heizungsing. (C), 1 Techniker (C).

**Weiblich:** 4 Beköchin (N,W), dar. 1 Jahresstelle 1 Beköchin, für Lungenheilst. (W), 37 Küchenmädchen (C, W, Ne), 49 Hausgehilfinnen (N, C, W), 6 Hausmädchen (C) 13 Zimmermädchen (C,W), 14 Serviererinnen (C), 1 Krankengymnastin (C), 1 Friseurin (C), 1 Kindergärtnerin (C), 2 bis 3 Krankenschwestern (W), 2 Sprechstundenhilfen (W), 1 med. techn. Assistentin (W), 1 Bürokräft (W), 5 Stenotypistinnen (C), mehrere Mädchen f. Haus- u. Landwirtschaft (N), einige Haus- u. Küchenmädchen (N), mehr. Hausgehilfinnen (N), für Gaststätten.

### Landwirte

überprüft regelmäßig eure Heustöcke! Fordert bei Gefahr der Heustockentzündung beim Bürgermeisteramt die Heustocksonde an!

### Pforzheimer Obst- u. Gemüsemarkt in der Woche vom 27. 7. bis 2. 8. 1953

**Obst:** Apfel 40-50, Aprikosen 60-70, Bananen 80-120, Birnen 20-65, Himbeeren 70-120, Johannisbeeren weiß -35, Pflaumen 30-40, Pfirsiche 70-75, Orangen St. -18, Reineclauden -40, Trauben -120, Zitronen St. 20-25, Zwetschgen bis 40.

**Gemüse:** Blumenkohl -50, Blumenkohl St. 80-130, Bohnen 20-40, Erbsen 45-50, Einmachgurken 50-60, Gurken -20, Gurken St. 10-60, Kartoffel 12-13, Karotten 15-20, Kohlrabi 15-35, Kopfsalat Stück 10-25, Endivien St. 10-35, Knoblauch Stück -20, Rote Rüben Bd. -20, Rotkraut -20, Rote Rüben -20, Rettiche Stück 10-20, Rettiche Bd. -20, Spinat 40-50, Tomaten 30-60, Weißkraut 20-25, Wirsing -20, Zwiebel 20-35.

### Städt. Schlacht- und Viehhof Pforzheim

Auftrieb vom 4. August 1953: 6 Ochsen, 30 Bullen, 17 Kühe, 49 Rinder, 124 Kälber, 26 Schafe, 311 Schweine. Preise pro Pfund Lebendgewicht: Ochsen a 80 - 92; Bullen a 85-95, b 77-86; Kühe a 68-75, b 60-67, c 52-60, d bis 50; Rinder a 100-108, b 88-97; Schweine a, b, bII und c 138-140, d 138-140, Sauen 108-120; Kälber a 130-138, b 120-129, c 100-119; Schafe 60-75.

Durchschnitts-Ladenpreis für Fleisch und Wurst: Unverändert. - Marktverlauf: Schweine langsam, Kälber und Großvieh belebt.

### Filmvorschau

Die alten, wohlherprobten Schwankrezepte ergeben in „Ehe für eine Nacht“ eine erfreulich frische, neue Mixtur. An den Darstellern hat man seinen lebhaften Spaß, allen voran an Hans Leibelt, der eine so wohlwollend gedämpfte Schicksalsergebenheit ausstrahlt. Dabei hat er es nicht leicht mit seinen drei Kindern, die er ohne ihr Wissen verheiratete, und mit seinen Pferden. Gestalt Fröhlich ist der begüterte Onkel aus Amerika; die Frauenrollen sind mit Hannelore Bollmann, Katharina Mayberg, Ingrid Pan und der rassistischen Tänzerin Laya Raki gut besetzt. - Goldrausch, Liebe, Eifersucht, Männer gegen Schurken im Kampf um Geld, um Recht - um eine schöne Frau, das ist der „Draufgänger von Boston“, ein Film voller Spannung und Sensationen. In Amerika versteht man es, solche Filme trocken, ohne falsche Sentimentalität u. mit Tempo herunterzudrehen. John Wayne ist der Held, dem alle Sympathie des Publikums gehört. - „Trommeln der Wildnis“, ein Film mit „Sabu“ (dem „Elefantenboy“) spielt in der Südsee, die hier aber nicht „paradiesisch“ ist. Verrat, Verschwörung, Geltungsbedürfnis führen zu dramatischen Kämpfen und nervenerregenden Abenteuern.

Geht es um Geld und Geldeswert Zur Anlag' oder umgekehrt In allen Fällen gut beraten Und gut bedient, bewahrt vor Schaden.

## KREISSPARKASSE CALW

mit Hauptzweigstellen in:

Altensteig, Bad Liebenzell, Nagold, Neuenbürg und Wildbad

### Südd. Rundfunk



Mittlw. Mühlacker 522 m 100 kw 575 kHz  
Kurz w. Mühlacker 49,75 m 20 kw 6030 kHz  
Ständige Sendungen

4.55 Sendebeginn - 5.00 Frühmusik (II) - 5.20 Markttrundschau - 5.30, 6.00, 7.00, 7.55, 9.00 12.30, 18.30, 19.30, 22.00, und 24.00 Nachrichten - 6.05 Das Geistliche Wort - 6.10 Frühmusik (II) - 6.30 Morgengymnastik (nur Mittwoch und Samstag) - 6.40 Südwestdeutsche Heimatpost - 7.05 Das geistliche Wort - 7.15 Werbefunk - 8.00 Frauenfunk - 8.10 Wasserstands-meldungen - 8.15 Melodien am Morgen - 9.05 Unterhaltungsmusik - 10.00 Suchdienst - 10.15 Schulfunk - 10.45 Krankenvisite - 11.00 Sendepause - 11.45 Landfunk od. Kultur-schau Mo - 12.00 Musik am Mittag - 12.45 Echo aus Baden - 12.55 Programm-vorschau - 13.00 Werbefunk - 14.00 Sendepause - 15.00 Schulfunk - 15.45 Aus der Wirtschaft - 16.00 Zur Unterhaltung - 17.40 Südwestdeutsche Heimatpost - 18.45 Die aktuelle Viertelstunde aus Amerika - 19.00 Musik am Abend - 19.25 Programmvorschau - 19.45 Von Tag zu Tag

#### Sonntag, 9. August 1953

8.30 Aus der Welt des Glaubens - 8.45 Evangelische Morgenfeier - 9.15 Geistliche Musik - 9.45 Zauber der Ferne - 10.30 Clemens Krauss dirigiert Johann

Strauss - 11.00 Sebastian Frank, Bildnis eines Suchers - 11.20 Ludwig van Beethoven, Trio D-dur, op. 9 Nr. 2 - 11.45 Aus der Residenz des Rechts - 13.00 Schöne Stimmen - 13.30 „Markgraf, hier beginnt Pforzheim“ - 14.10 Chorgesang - 14.30 Lustiges Kasperle-Hörspiel - 15.00 Ein vergnügter Nachmittag - 16.30 Der Sport am Sonntagnachmittag - 17.00 „Wir waren Wimp“ - 17.50 Genfer Capriccio - 18.30 Der Sport am Sonntag - Totoergebnisse - 19.00 Konzert für Klavier und Orchester a-moll von Robert Schumann - 20.05 „Ab 8 wird gelacht“ - 21.45 Sport aus Nah und Fern - 22.10 Literarischer Kommentar - 22.15 Von Melodie zu Melodie - 23.00 Und nun wird getanzt - 0.10 Mitternachtsmelodie.

#### Montag, 10. August 1953

11.00 Schöne Klänge - 11.40 Kultur-schau - 15.30 „Molly, das Wüstenwind-Kind“, ein Märchen - 16.45 Wir sprechen über neue Bücher - 17.00 Konzertstunde - 18.00 Aus vergangener Zeit ... - 18.35 Einmal Steward bei großer Fahrt sein! - 20.05 Ein Abend bei Paul Lincke und Walter Kollo - 21.00 „Der gestohlene Ton“ - 22.10 Militärpolitische Kommentar - 22.20 Zeitgenössische Musik - 23.00 Leichte Mischung.

#### Dienstag, 11. August 1953

10.45 Hans Brändle an der Hammond-organ - 11.00 Sprechstunde - 11.20 Englische Klaviermusik - 11.45 Mehrvolkbetriebsweise - Wolkenkräuterbetriebsweise in der Bienenzucht - 13.45 Sind wir im Ausland beliebt? Sendung des Jugendfunks - 15.30 Hubert-Dearing-Quartett - 16.50 Der europäische Salon des 19. Jahrhun-

derts - 17.05 Zum Fünf-Uhr-Tee - 18.00 Das Stuttgarter Vocalquartett, die Stuttgarter Volksmusik - 20.05 Salzburger Festspiele 1953, „Der Rosenkavalier“ von Richard Strauss - 23.30 Das Orchester Kurt Rehfeld - 0.10 Unterhaltungsmusik.

#### Mittwoch, 12. August 1953

11.15 Kleines Konzert - 14.00 Lob der Durchschnittssee - 14.15 Musikalisches Intermezzo - 14.30 Die Pfälzer Funkkinder - 15.30 Ernst Simon am Klavier - 16.00 Ingeborg Bachmann - 17.00 Christentum und Gegenwart - 17.15 Leos Janacek, Bläsersextett „Mládí“ - 18.00 Erwin Lehn und sein Südfunk-Tanzorchester - 20.05 Zärtlicher Rhythmus - 20.30 „Doppelkonzert“, Hörspiel - 21.05 Wunschkonzert für die Freunde der Kammermusik - 22.10 Deutscher Evangelischer Kirchentag 1953 Hamburg - 22.40 Felix Mendelssohn-Bartholdy - 23.00 „Der Wolf von Andorra“ von Thaddäus Troll - 23.15 Tanzmusik - 0.10 Unterhaltungsmusik.

#### Donnerstag, 13. August 1953

10.45 Anlage eines Schneckengartens - 11.00 Opernmelodien - 15.30 Das Heinz-Lucas-Sextett - 16.45 Liebes altes Karlsruhe, eine Hörfolge - 17.10 Das Karlsruher Unterhaltungsorchester - 18.00 Das Rundfunk-Unterhaltungsorchester - 18.30 Sport gestern u. heute - 20.05 Frisch gewagt! - 21.20 Filmprisma - 21.30 Deutscher Evangelischer Kirchentag 1953 Hamburg, aus den Arbeitsgruppen - 22.15 Erwin Lehn und sein Südfunk-Tanzorchester - 22.30 Wilhelm Weidel, „Die Viren“ - 23.00 Orchesterkonzert - 0.10 Unterhaltungsmusik (RIAS Berlin).

#### Freitag, 14. August 1953

11.00 Schöne Klänge - 15.30 Kinderfunk - 16.45 Wir sprechen über neue Bücher - 18.00 Das Jahr im Lied - 18.35 Die Sahara ist nicht gelb, Plauderei im Jugendfunk - 19.15 Gerhart Herrmann Mostar: Im Namen des Gesehes - 20.05 Das Rundfunk-Sinfonieorchester - 21.00 „Gullivers Reisen“, Von Peter Coullmas - 21.30 Klänge aus dem Londoner Senderaum - 22.10 Deutscher Evangelischer Kirchentag 1953 Hamburg, aus den Arbeitsgruppen - 22.40 Nicolo Paganini - 23.00 Jazz-Inspirierte Musik in Deutschland.

#### Samstag, 15. August 1953 (Mariä Himmelfahrt)

9.05 Salzburger Festspiele 1953, II. Domkonzert - 10.00 Worte zu Mariä Himmelfahrt von Felix Messerschmitt, Calw - 10.15 Kammerkonzert - 11.00 Katholische Morgenfeier - 11.30 Lautenmusik - 11.45 Rechtsfälle im bäuerlichen Alltag - 14.00 Quer durch den Sport - 14.15 Der Zeitfunk am Samstagnachmittag - 15.00 Fröhliches Schaumschlagen - 15.40 Aktueller Jugendfunk - 16.00 Auf los geht's los! - 17.10 Deutscher Evangelischer Kirchentag 1953 Hamburg - 18.00 Bekannte Solisten - 18.45 Die Stimme Amerikas - 19.00 Worte zum Sonntag, anschließend läuten die Glocken der Evangelischen Kirche Haßmersheim - 19.50 Zur Politik der Woche - 20.05 Unterhaltungskonzert - 21.00 „Der Spion Gottes“, Hörfolge um Kierkegaard - 22.05 Deutscher Evangelischer Kirchentag 1953 Hamburg - 22.45 Wir machen Musik - Sie tanzen! - 0.10 Das Nachtkonzert.

**Kirchliche Nachrichten**

**Evang. Gottesdienste in Neuenbürg**

10. Sonntag nach Trinitatis, 9. August 1953  
 8.30 Christenlehre (Söhne). - 9.30 Gottesdienst in der Stadtkirche (Weichert). - 11.00 Gottesdienst in Waldrennach (Weichert).

Donnerstag, 13. August 1953: 20.00 Bibelstunde im Gemeindehaus.

**Evang. Kirchengemeinde Nagold**

Sonntag, 9. August 1953  
 10.00 Hauptgottesdienst (P). - 11.00 Kindergottesdienst. - 19.30 Abendgottesdienst (Vereinshaus).  
 Mittwoch, 12. August 1953: 20.00 Bibelstunde im Vereinshaus.

**Iselshausen**

Sonntag, 9. August 1953  
 9.00 Hauptgottesdienst (P). - 10.00 Kindergottesdienst.

**Evangelische Gottesdienste in Calw**

10. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest, 9. August 1953  
 Turmlied: O Jesu, süßes Licht . . . Gsb. 56  
 8.00 Frühgottesdienst (Pfleiderer). - 9.30 Hauptgottesdienst (Pfleiderer). - Kein Krankenhausgottesdienst.

**Katholische Gottesdienste (Stadtpfarrei Calw)**

11. Sonntag n. Pf., 9. August 1953 (Filmsonntag).  
 7.30 Frühgottesdienst. - 9.00 Gottesdienst in Hirsau. 9.30 Hauptgottesdienst (Calw). - 10.45 Gottesdienst in Bad Liebenzell. - 18.30 Abendandacht. - Opfer für die kath. Filmsache.  
 Werktags: In Calw (wenn nicht anders verkündet wird) Dienstag bis Freitag je 7.00. In Hirsau: Täglich je 6.00 und 7.30. - In Bad Teinach: Montag 9.00 Kur-gottesdienst.  
 Samstag, den 15. August 1953: Fest Mariae Himmelfahrt (kirchl. geb. Feiertag)  
 6.00 Frühgottesdienst. - In Hirsau: 9.00. - In Calw: 9.30 Hauptgottesdienst. - In Bad Liebenzell: 10.45.

Beichtgelegenheit: An den Samstagen ab 16.00, an den Vortagen vor Feiertagen ab 16.00, an den Sonn- und Feiertagen je ab 7.00 früh.

**Wetterbericht**

Prognose vom 8. bis 14. August 1953

Aussichten: Im allgemeinen heiter und trocken. - Während an zwei Tagen dieser Woche mit gewittrigen Regenfällen zu rechnen ist, dürften die übrigen Wochentage freundliches, teils heiteres, trockenes Wetter bringen. Temperaturen: Im größten Teil des Bundesgebietes sommerlich warm, in Südwestdeutschland recht warm bis heiß.

Herausgeber: Kreisverband Calw. Verlag: Amtsblatt-Verlag Calw. Verlagsleiter: Kreisamtsrat Sternbacher, Schriftleiterin: Frau A. Röhr. Verwaltung Calw, Bahnhofstr. 42, Telefon 245 Apparat 51.

Druck: Buchdruckerei Fritz Müller, Neuenbürg (Württ.)  
 Bezugspreis monatlich DM 0,60 einschl. Trägerlohn. Bei Postzustellung 0,60 DM zuzüglich 0,09 DM Zustellgebühr.

*Weil*  
**QUALITÄT**  
 Darum sind **MÖBEL** - VON UNS - so beliebt!  
 Zahlungsverleichterung  
**Landerer-MÖBEL**  
 STUTTGART-S  
 Hauptstätterstr. 32 A, Tel. 97 924

Pianos, Harmoniums  
 gebr. Instrumente in allen Preislagen.  
 Verlangen Sie Angebot.  
**Lipp & Sohn, Stuttgart**  
 Schiller-Strasse 6  
 Filiale Calw, Badstrasse 12

Nova-Vervielfältiger  
 vollautom. - DM 57.50 und 99.-  
 H. Mühlberger, Calw

**Bettenkauf ist Vertrauenssache**  
**BETTEN BREUSCH**  
 IM MARTINSBAU  
 PFORZHEIM

**Lore Ziegler** Fachgeschäft für  
 vorm. Paula Meyer  
**CALW**  
 Badstraße 8  
 Wolle  
 Babyausstattung und  
 Thalysia-Erzeugnisse

**Schnauffer**  
**WEINE**  
 SCHNAUFFER WEINKELLEREIEN CALW

**Kachelofenbau Ernst Friese, Nagold**  
 Reparaturen an allen Feuerstätten Waldachstr. 4  
 Ofensehmeister  
 Telefon 495

**Achtung Landwirte! Viehmarkt in Calw!**  
 Am Mittwoch, den 12. August 1953  
 bringe ich auf den Viehmarkt in Calw einen Transport schöner, hochtragender  
**Kalbinnen, auch Allgäuer, sowie Schaffkühe und Jungrinder**  
 in altbekannter Qualität, wozu Kaufliebhaber freudlichst einladet  
**Harry Kahn, Nutztviehhandlung, Baisingen Kr. Horb**  
 Telefon Ergenzingen 339  
 Kaufe und tausche laufend Schlachtkühe und fette Rinder!

Ihr Fotoberater  
**Foto-Fuchs**  
 Calw und  
 Bad Liebenzell

Schreibmaschinen-Verkauf - Vermietung  
 H. HERTER, Berneck/Württ.  
**Rechenmaschinen**  
 Das Amtsblatt - Ihr Werbebeihelfer

Zu verkaufen im Auftrage eines Kunden wegen Ausreise  
**Neues Stil-Schlafzimmer / Schrank** 240 breit  
 sowie **Speisezimmer** weit unter Preis  
**HAUSER, Möbelfabrik, STUTTGART** Reinsburgstr. 30  
 Telefon Nr. 69953

**Volkstheater Calw**  
 Je 20.30, So. 14.30 u. 17.00, Fr.-So. Der exotische Tanzstar Laya Raki in „Ehe für eine Nacht“ Jgdverb. Mo. u. Di. John Wayne in „Der Draufgänger von Boston“ Jgdfrei! Mi. u. Do. Sabu als Dschungelprinz in „Trommeln der Wildnis“ Jgdf.

Beachten Sie in allen Lebensmittelgeschäften beim Einkauf von Milchprodukten den Firmenaufdruck  
**Milchversorgung Pforzheim**

Wir brauchen Platz!  
 Zahlreiche Modelle zu weit herabgesetzten Preisen!  
 Wohnzimmer ab 360.-  
 Schlafzimmer ab 650.-  
 Schlafcouch ab 260.-  
 Verlangen Sie unseren 16 seitigen Katalog  
**Möbelhaus Gänssle**  
 Pforzheim, bei der Auerbrücke

**DKW**  
  
**Wilhelm Geiss**  
 AUTOMOBILE - MOTORRÄDER  
**Pforzheim**  
 Westliche 150 Telefon Nr. 4119

I. 15. Ju  
 lich a  
 im W  
 Calw,  
 1953,  
 amt C  
 II. werbe  
 wähl  
 der P  
 hierzu  
 men.  
 oder  
 vorge  
 einen  
 mung  
 lung e  
 oder  
 Weise  
 sein.  
 Ein  
 Besch  
 kannt  
 samm  
 Mitgli  
 reiche  
 der-  
 diesen  
 Kreisv  
 (nach  
 die A  
 stimm  
 III. schläg  
 Lande  
 Pa  
 des B  
 Lande  
 fünf A  
 waren  
 einen  
 nachw  
 Grund  
 liche  
 De  
 Wähl  
 tag oc  
 in der  
 chen  
 als Fr  
 von m  
 ben ha  
 gerich  
 fassun  
 Die  
 Wähl  
 500 U  
 Wähl  
 die U  
 Form  
 (vergl  
 Unters

1. Einre  
 2. Wähl  
 3. Orts  
 4. Umle  
 5. Kreis  
 6. Amts